

## **1 Minute für ein komplexes Thema**

### **Was ist eine Patientenverfügung**

Mit einer Patientenverfügung wird dokumentiert, ob und wie behandelt werden soll, wenn nicht mehr selbst darüber entscheiden werden kann. Das heißt, es handelt sich um eine Willenserklärung für den Fall der Entscheidungsunfähigkeit. Sie legt fest, ob bei einem konkret beschriebenen Krankheitszustand bestimmte medizinische Maßnahmen erwünscht oder unterlassen werden sollen. Diese Festlegung bedeutet, dass der Patient selber die Verantwortung für die Folgen übernimmt, wenn eine Ärztin oder ein Arzt den niedergelegten Wünschen entsprechen. Damit dient die Patientenverfügung der Wahrung des Rechts auf Selbstbestimmung.

### **Für wen ist sie gedacht**

Für jeden, der im Vorwege bestimmte medizinische Maßnahmen in kritischen Krankheitssituationen sichergestellt wissen möchte.

### **Medizinische Maßnahmen**

Es kann zB. der Wunsch nach:

- ▶ lebenserhaltenden Maßnahmen
- ▶ Schmerz- und Symptombehandlung
- ▶ künstlicher Ernährung
- ▶ künstlicher Flüssigkeitszufuhr
- ▶ Wiederbelebung
- ▶ künstlicher Beatmung

festgelegt oder die Anwendung derselben ausgeschlossen werden

### **Ausgangssituationen für das Inkrafttreten der Verfügung**

Es sollten konkrete Behandlungssituationen beschrieben werden, in welchen die Verfügung Anwendung finden soll.

### **Persönliche Wertvorstellungen**

Wenn persönliche Wertvorstellungen, Einstellungen zum eigenen Leben und Sterben und religiöse Anschauungen schriftlich niedergelegt werden, können diese als Ergänzung und Auslegungshilfe der Patientenverfügung dienen. Dies gilt besonders dann, wenn eine Patientenverfügung „in gesunden Tagen“ erstellt wird.

## **Durchsetzung**

Eine Patientenverfügung sollte so verwahrt werden, dass Ärzte, Bevollmächtigte, oder Betreuer, aber gegebenenfalls auch das Vormundschaftsgericht, möglichst schnell und unkompliziert Kenntnis von der Existenz und vom Hinterlegungsort einer Patientenverfügung erlangen können. Dazu kann es sinnvoll sein, einen Hinweis bei sich zu tragen, wo die Patientenverfügung aufbewahrt wird.

**Es sind keine leichten Fragen, die sich bei dem Aufsetzen einer Patientenverfügung stellen, nehmen Sie sich Zeit, diese in Ruhe für sich zu beantworten.**